

## ANNA-OKTAV 2019



### **TUT SICH WAS?**

#### **ANNA-OKTAV**

vom 27. Juli bis 4. August 2019

Gottesdienste • Predigten  
Begegnungen • Musik  
Verehrung des Annahauptes

### **Anna-Oktav**

„Tu(t) (s)ich was?“

So lautet das Motto der diesjährigen Anna-Oktav. Ob sich was tut, ist die Frage im Blick auf die Weltpolitik, z.B. Klimaschutz, aber auch im Blick auf notwendige Veränderungen in der Kirche. Bei allen Fragen merken wir, wie schnell wir bei „denen da oben“ sind und ihnen vorwerfen, dass sich leider nichts oder viel zu wenig tut. Beim ehrlichen Hinschauen erkennen wir aber auch, dass jede und jeder einzelne schon ganz viel tun kann, wenn wir beginnen, anders zu leben. Die Anna-Oktav will verschiedene Aspekte unseres Lebens aufgreifen und zur Auseinandersetzung einladen, was ich, was wir tun können an Schritten zu einem heilen Umgang mit uns selbst, mit anderen, mit der Schöpfung, mit Gott. Am eigentlichen Festtag der hl. Mutter Anna und des hl. Joachim, dem 26. Juli, feiern wir zusammen mit der Gemeinde St. Joachim die hl. Messe um 9.00 Uhr in der Annakirche und gestalten den Abend in St. Joachim, beginnend mit der Vesper um 18.00 Uhr. Die Eröffnung der Anna-Oktav ist am 27. Juli mit der Festmesse um 9.00 Uhr. Das weitere Programm ist den ausliegenden Flyern und Plakaten zu entnehmen. Herzliche Einladung zu allen Gottesdiensten und Begegnungen in dieser Woche.

Hans-Otto von Danwitz

## Herzliche Einladung zum gemeinsamen Singen in der Annaoktav

Wir möchten Sie herzlich einladen, zwei besondere Gottesdienste mit uns musikalisch zu gestalten. Es ist eine gute Tradition, dass sich am Montagabend in der Annaoktav viele Sängerinnen und Sänger zusammenfinden, um den Gottesdienst um 19.00 Uhr zu gestalten. Die gemeinsame Probe findet wie gewohnt am Montag, 29. Juli um 18:00 Uhr in der Annakirche statt. Auf dem Programm steht in diesem Jahr die Messe breve No. 7 von Charles Gounod. Nach dem Gottesdienst treffen wir uns, falls das Wetter mitspielt, im Garten des Papst-Johannes-Hauses.

Am Sonntag, 4. August gestaltet der Kirchenchor die Vesper zum Abschluss der Annaoktav. Aus diesem Anlass werden wir vier bekannte Stücke der Kirchenmusik, u.a. das Ave verum und das Halleluja singen. Über Gastsängerinnen und Sänger freuen wir uns. Die Vesper beginnt am Sonntagmorgen um 18.00 Uhr. Geprobt wird ab 17.00 Uhr.

Bitte fühlen Sie sich alle, die Freude am Singen haben, eingeladen mitzusingen. Über viele sangesbegeisterte Mitstreiterinnen und Mitstreiter freuen wir uns sehr.

Hans-Josef Loevenich und Anna Maria Caspers

## Besuch aus Freiburg in der Annaoktav

Die Annaoktav wird Ihnen wieder viele musikalische Highlights bieten. Ein besonderes Ereignis für unseren Kirchenchor wird der Besuch der Chöre aus Münchweier und Gundelfingen sowie der gemeinsame Gottesdienst am ersten Annasonntag sein. Am 28. Juli werden wir gemeinsam den Gottesdienst um 11.30 Uhr gestalten. Auf dem Programm steht u.a. die Messe in D von An-

tonín Dvořák. Der Kontakt zu den beiden Chören aus dem Schwarzwald besteht seit 2013, als wir gemeinsam in St. Sulpice (Paris) die Messe Solennelle von Louis Vierne sangen. Nach diesem ersten Zusammentreffen gab es mehrere Wiedersehen. So waren die Chöre 2014 zur Annaoktav

unsere Gäste. Im Rahmen eines Gottesdienstes durften wir nochmals die Vierne-Messe singen, ebenso ein Jahr später im Münster zu Straßburg. Die Gottesdienste in Paris und Straßburg sind unvergessliche Augenblicke im Leben einer Kirchenchorsängerin bzw. eines -sängers. Somit wissen wir, dass auch der gemeinsame Gottesdienst am 28. Juli ein besonderes Ereignis werden wird.

Die Chöre aus Münchweier und Gundelfingen werden mit 80 Personen anreisen, sodass Sie neben dem Orchester und den Solisten einen gewaltigen Chor erleben können. Die musikalische Leitung liegt in den Händen von Bernhard Schmidt und Hans-Josef Loevenich.

Wir freuen uns auf den Besuch aus Freiburg, aber auch über viele Gottesdienstbesucherinnen und -besucher an diesem besonderen Tag.

Im Namen des Kirchenchors St. Anna und St. Marien

Anna Maria Caspers



## Sommerferien im Papst-Johannes-Haus

Im Sommerferienprogramm des Papst-Johannes-Hauses sind noch einige wenige Plätze frei. Wir bieten ein dreiwöchiges Ferienprogramm vom 5. bis 23. August für Kinder von 8 bis 13 Jahren an. Es gibt viele Ausflüge in die nähere Umgebung, z.B. in die Kletterhalle nach Aachen, zum Wasserlabyrinth, zur Sommerodelbahn, zum Märchenspiel nach Zons, ins Maislabyrinth, zum Bauernhof nach Birgel, zum Superfly nach Aachen, zum Badensee und zum Toverland. Daneben werden wir viele Spiele durchführen, Ausflüge mit dem Fahrrad unternehmen und die Kinder an einer schönen gemeinsamen Ferienfreizeit in einer großen Kindergruppe teilnehmen lassen. Anmeldungen sind dienstags bis freitags von 11.30 bis 18.00 Uhr im PJH möglich. Auch bei der finanziellen Unterstützung durch Stadt, Land und Teilhabe sind wir gerne behilflich.

Für die Fahrradtouren in diesem Ferienprogramm suchen wir noch Hilfe und Unterstützung. Wer gerne Fahrrad fährt und sich zutraut, eine große Gruppe auf dem Fahrt zu begleiten und zu beaufsichtigen, darf sich gerne jederzeit im PJH melden. Wir freuen uns über jede Begleitung ab 18 Jahre aufwärts.

Auch für die Übermittagsbetreuung mit der Hausaufgabenhilfe und dem Freizeitprogramm am Nachmittag suchen wir noch Hilfe. In der Zeit von 12.00 bis 14.00 Uhr suchen wir Unterstützung bei der Hausaufgabenhilfe und ab 15.00 Uhr beim Basteln, Spielen und Sportangebot am Nachmittag im Kindertreff. Auch hierzu würden wir uns über Interesse und Anfragen sehr freuen.

Informationen gibt es auf der Homepage [www.st-lukas.org](http://www.st-lukas.org), auch über die übrigen Kinder- und Jugendangebote und Jugendeinrichtungen in ganz St. Lukas, oder für das PJH unter der Telefonnummer 02421/3889814 bei der Hausleitung Martina Schütz-Berg.

Martina Schütz-Berg

## Wallfahrten in St. Lukas

### Heimbachwallfahrt

Wir laden sehr herzlich zur diesjährigen Wallfahrt nach Heimbach ein. Die Fußwallfahrt beginnt am Samstag, 6. Juli um 7.00 Uhr am Sanitätshäuschen auf dem Annakirmesplatz. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Weg führt gut 25 km die Rur aufwärts zur Heimbacher Salvatorkirche, wo wir um ca. 15.00 Uhr zu einer kurzen Pilgerandacht begrüßt werden. Gestaltet wird die gemeinsame Zeit auf dem Weg durch Gesänge und Gebete zum diesjährigen Wallfahrtsmotto „Herr, wohin sollen wir gehen?“ Wer möchte, kann dann im Anschluss im Wallfahrtscafé an der Kirche bei leckerem Kaffee und Kuchen rasten. Für unterwegs bitte Verpflegung mitnehmen! Die Rückfahrt erfolgt mit der Rurtalbahn.

Claudia Berbuir

### Kevelaerwallfahrt

Herzliche Einladung zur gemeinsamen Kevelaerwallfahrt St. Lukas am Samstag, 21. September. Die Abfahrt erfolgt um 7.30 Uhr ab St. Cyriakus, ca. 7.40 Uhr ab St. Josef, ca. 7.50 Uhr ab Annakirmesplatz, ca. 8.00 Uhr ab St. Bonifatius und ca. 8.10 Uhr ab St. Antonius. In Kevelaer angekommen, beten wir bei günstiger Witterung den großen Kreuzweg, um direkt im Anschluss daran in St. Antonius gemeinsam die heilige Messe zu feiern. Danach hat jeder die Gelegenheit zur privaten Mittagszeit. Um 15.00 Uhr nehmen wir an der feierlichen Pilgerandacht in der Basilika teil. Die Rückfahrt nach Düren ist für 17.00 Uhr geplant. Sie können sich gerne ab sofort in jedem unserer Gemeindebüros und im Zentralbüro anmelden. Die Anmeldung ist jedoch erst nach Begleichung der Fahrtkosten in Höhe von 18 € verbindlich. Bitte hinterlassen Sie bei Ihrer Anmeldung dringend eine Telefonnummer, damit evtl. Personen von der Warteliste nachrücken können. Ich freue mich auf Ihre Teilnahme!

Die Anmeldung ist wie folgt möglich:





Zentrales Pfarrbüro  
St. Lukas, Anna-  
platz 8, montags bis  
freitags 9.30 -11.30  
Uhr

Gemeindebüro St.  
Josef, Piusstraße  
40: dienstags 9.00  
– 11.00 Uhr und  
donnerstags 16.00 -  
17.30 Uhr Gemein-  
debüro St. Cyri-  
akus, Cyriakusstra-  
ße 8: montags,

dienstags, donnerstags, freitags 9.30 - 15.00 Uhr  
Gemeindebüro St. Antonius, Grüngürtel 41: dienst-  
tags 16.30 - 18.30 Uhr

Pastor Ernst-Joachim Stinkes

### **Fahrt nach Taizé für über 30-jährige**

Sie wollten schon immer mal den besonderen Geist in Taizé, einem kleinen Ort in Burgund erleben, in dem Frère Roger Schutz eine ökumenische Bruderschaft gründete?

Die Pfarre St. Lukas bietet nun erstmalig eine Fahrt zum Erwachsenen-Treffen in Taizé an. Erwachsene über 30 Jahre sind eingeladen, vom 15. bis zum 22. September mitzufahren.

Zu dieser Fahrt findet am Freitag, 12. Juli, um 19.30 Uhr in der Marienkirche ein Infoabend statt. Eingeladen sind auch alle, die nur etwas über Taizé erfahren möchten, aber nicht an der Fahrt teilnehmen. Ab ca. 20.40 Uhr gibt es dann weiterführende Infos zur Fahrt und die Möglichkeit eines ersten Kennenlernens.

Weitere Informationen zur Fahrt und Anmeldungen sind unter 0173 2525746 (E. Croé) oder E-Mail an [croe-katzgrau@gmx.de](mailto:croe-katzgrau@gmx.de) möglich.

Elvira CroéElvira Croé

### **Caritas-Kinderferienfreizeit 2019** **Die Anmeldungen für die Sommerferien laufen. Drei Wochen Stadtranderholung in Abenden.**

Auch in diesem Sommer bietet der Caritasverband Düren-Jülich e.V. eine Ferienfreizeit für Kinder im Alter von sechs bis zehn Jahren an. Die Maßnahme wird in den ersten drei Wochen der Sommerferien (15. Juli bis 2. August) täglich von montags bis freitags in der Zeit von 9.00 bis 17.00 Uhr in Abenden stattfinden. Die Kinder werden morgens vorab an verschiedenen Haltestellen im Stadtgebiet Düren abgeholt und mit dem Bus zum Gelände der Freizeithalle nach Nideggen-Abenden und nach 17.00 Uhr zurückgebracht. Die Teilnehmer werden vor Ort von einem geschulten Betreuerteam erwartet und mit Getränken, einem warmen Mittagessen und kleinen Snacks versorgt, sollten aber gefrühstückt haben. Neben vielen Aktivitäten in Groß- und Kleingruppen, Sport- und Kreativangeboten sowie kleinen Ausflügen in die Umgebung, ist als Highlight des diesjährigen Ferienprogramms wieder ein besonderer Workshop vorgesehen.

Der Teilnehmerbeitrag für die drei Wochen beträgt 195 Euro sowie 165 Euro für jedes weitere Geschwisterkind. Es besteht auch die Möglichkeit, einen Zuschuss zu beantragen, wozu die Caritas gerne berät. Sie können Ihr Kind ab sofort unter der Telefonnummer 02421/481-55 oder per E-Mail an [ssenden@caritas-dn.de](mailto:ssenden@caritas-dn.de) anmelden und dort weitere Auskünfte einholen. Jugendliche und junge Erwachsene, die in die Betreuertätigkeit reinschnuppern möchten, können sich ebenfalls unter dieser Nummer informieren.

## **582 Kilometer für die Nothilfe im Jemen von Caritas International erlaufen**

**Spendenwanderung der Caritasmitarbeiter vom Jugendstilkraftwerk Heimbach nach Abenden erbrachte die Spendensumme von 1000 Euro**

Zu seinem vierten Familienwandertag hatte der Caritasverband für die Region Düren-Jülich e.V. seine ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und deren Familien eingeladen. Vom Jugendstilkraftwerk Heimbach ging es in drei Etappen über zirka elf Kilometer nach Abenden.

Start für die besonders ambitionierten Wanderer war am Kraftwerk. Nach der ersten Etappe, etwa drei Kilometer bis nach Heimbach, erfolgte eine kleine Stärkung und ein Gottesdienst in der Kirche St. Salvator. Die zweite, schwierigste Etappe verlief über einige Anhöhen zirka fünf Kilometer bis zum Zwischenstopp an der Rur in Blens. Die abschließende dritte Etappe nach Abenden war mit knapp drei Kilometern die Kürzeste.

Gemeinsam beteiligten sich knapp 70 Kinder und Erwachsene an den Etappen, so dass am Ende 582 Fußkilometer auf den ausgeteilten Laufzetteln zusammenkamen. In diesem Jahr entschloss sich der Vorstand des Verbandes, wieder für eine gute Sache der Spendenorganisation Caritas International zu laufen. Einen Euro pro gewandertem Kilometer jedes großen und kleinen Teilnehmers wollte der Caritasverband Düren-Jülich als Dienstgemeinschaft für die Hilfen im Jemen spenden. Die erlaufenen Euros wurden durch den Vorstand auf die Spendensumme von 1.000 Euro aufgerundet, die an das Hilfswerk überwiesen wurden. Dort werden sie dringend gebraucht.

Den Abschluss feierten dann bis zu 100 Personen mit einem Grillfest in der Tagespflege St. Gertrud

in Abenden. Der Nachwuchs wurde wieder mit einem Kinderprogramm, Kreativangeboten und der Caritas-Hüpfburg unterhalten. Als Liveband trat die Gruppe Schohnzeit auf. Für den Hin- und Rückweg hatte der Verband Shuttlebusse ab/bis Jülich organisiert.

Seit Herbst 2012 bietet der regionale Caritasverband seiner Belegschaft ein Gesundheitsförderungsprogramm unter dem Namen „cariFIT“. Neben vielen dezentralen Angeboten in den Einrichtungen, kommt man einmal pro Jahr zu einer zentralen Veranstaltung zusammen – diesmal wieder zum einem Wandertag.

Info Nothilfe Jemen: Hilfe für Kinder und Familien – mit Nahrungsmitteln und Medizin  
Caritas International unterstützt ein Projekt zur Versorgung unterernährter Kinder in den Bezirken Abyan und Aden. Die Durchführung des Projekts liegt bei einer lokalen Partnerorganisation, die verdeckt arbeiten muss. Mangelernährte und schwer unterernährte Kinder werden in einer ersten Phase des Projekts betreut. In eigens eingerichteten medizinischen Zentren bekommen die Kinder sogenannte „therapeutische Fertignahrung“, eine gebrauchsfertige, kalorienreiche Nahrung mit wichtigen Zusatzstoffen wie Vitamine und Mineralien. Das medizinische Personal wird insbesondere zur Bekämpfung von Unterernährung ausgebildet. Bei Bedarf werden die Kinder auch anderweitig medizinisch behandelt.

In einem weiteren Projektabschnitt erhalten Eltern mit Kleinkindern und Schwangere Schulungen zu Ernährungsfragen für Säuglinge und Kleinkinder. Außerdem werden 650 Personen mit Gutscheinen für Nahrungsmittel unterstützt.

Infos im Netz: <https://www.caritas-international.de/hilfeweltweit/naherosten/jemen/nothilfe-jemen>



## Schon probiert?

## OHNE VIELLEICHT GEHT VIELES VIEL LEICHTER

Klaus Jäkel, In: Pfarrbriefservice.de

5 <i>Ich plane.</i>	6 Auf mich kann man sich verlassen.	7 <i>Ich stehe zu meinem Wort.</i>	8 Ich übernehme Verantwortung für mich, für meine Freunde und für die Welt.
<b>Ja, ich will: verbindlich sein</b>			
12 Was will ich? Darüber werde ich mir klar!	13 „Vielleicht“, „mal schauen“, „ich weiss noch nicht“: Diese Worte streiche ich aus meinem Wortschatz.	14 Termine mache ich persönlich aus. Termine sage ich persönlich ab.	15 Ich lege mich fest und warte nicht, ob sich noch eine bessere Option ergibt.
19 <i>Ich traue mich, „nein“ zu sagen.</i>	20 Ich schätze die Möglichkeiten, die ich habe und freue mich, dass ich daraus auswählen kann.	21 Ich versetze mich in die Lage meiner Mitmenschen und behandle sie respektvoll.	22 <i>Verabredungen halte ich ein und sage nicht kurzfristig ab.</i>
26 <i>Ich treffe Entscheidungen.</i>	27	28	29

### Adressen unserer Gottesdienstorte

**St. Anna:** Annaplatz 7  
Haus St. Anna: Waisenhausstraße 8  
Kloster St. Peter Julian: Kölnstraße 62  
Ritastift, Rütger-von-Scheven-Str. 81  
Seniorenwohnanlage am Holzbendenpark

**St. Antonius:** Grüngürtel 41

**St. Bonifatius:** BHB, Friedenstraße 93  
Krankenhaus Düren: Roonstraße 30  
Anna-Schoeller Haus: Roonstrasse 8  
Karmel: Kölner Landstraße 261;  
Kinderheim St. Josef: An St. Bonifatius 10

**St. Cyriakus (Alte Kirche):** Cyriakusstraße 30

Grabes- und Auferstehungskirche: Cyriakusstraße 6  
Marienklster: Kreuzauer Straße 211  
St. Augustinus Krankenhaus Lendersdorf: Renkerstraße 45  
Schenkel-Schoeller-Stift, Niederaur

**St. Josef:** Piusstraße 40  
Muttergotteshäuschen (MGH), Zülpicher Straße  
Herrmann-Koch-Seniorenheim, Im Weyerfeld 1-3

**St. Marien:** Hoeschplatz

### IMPRESSUM

Der Pfarrbrief St. Lukas erscheint monatlich. Wir bitten um Ihr Verständnis, wenn einzelne Artikel aus Platzgründen gekürzt erscheinen.

Herausgeber:  
Pfarre St. Lukas, Annaplatz 8, 52349 Düren  
Tel: 0 24 21 / 388 98 - 62 Fax: 0 24 21 / 388 98 - 69  
pfarrbrief@st-lukas.org

**Besuchen Sie uns online: [www.st-lukas.org](http://www.st-lukas.org)**  
Redaktion: GR Stefan Uerschelen (verantw.), Markus Schnitzler, Eva Franke, Bernd Ollig

**Redaktionsschluss für den August-Pfarrbrief:  
5. Juli 2019**

Anschrift der Redaktion:

Pfarre St. Lukas  
Annaplatz 8  
52349 Düren  
Tel. 0 24 21 / 388 98 - 62  
pfarrbrief@st-lukas.org  
Druck: Häuser KG, Köln

**Bitte beachten:**  
Anders als im Mai angekündigt, wird es in diesem Jahr keine Doppelausgabe August/September geben, sondern jeweils Einzelausgaben. Redaktionsschluss für August: 5.7., für September: 2.8.



## Übersicht über die regelmäßigen Gottesdienste in St. Lukas

Samstag	
7.30	Karmel, hl. Messe
8.30	St. Anna, Laudes / Morgenlob
9.00	St. Anna, hl. Messe
9.30	St. Anna, Beichtgelegenheit
17.00	Grabes- und Auferstehungs- kirche, Gedenkmesse (Rosenkranzgebet ab 16:30 Uhr)
17.30	Kloster St. Peter Julian, hl. Messe
18.00	St. Marien: Wort-Gottes-Feiere
18.30	St. Bonifatius, hl. Messe* im BHB, Friedenstraße 93
Sonntag	
8.00	Karmel, hl. Messe
8.30	St. Anna, hl. Messe in polnischer Sprache
9.00	St. Augustinus Kranken- haus, hl. Messe
9.00	Krankenhaus Düren, hl. Messe
9.45	St. Josef, hl. Messe*
9.45	Marienkloster Niederau, hl. Messe
10.30	St. Anna, hl. Messe
10.30	Kloster St. Peter Julian, hl. Messe
11.00	Ritastift, hl. Messe
11.00	St. Marien, hl. Messe*
11.15	St. Antonius, hl. Messe*
18.00	St. Anna, hl. Messe
19.00	Nur am 1. So im Monat: St. Marien, Taizégebet

Montag	
7.30	Karmel, hl. Messe
9.00	St. Anna, hl. Messe
17.30	Kloster St. Peter Julian, hl. Messe
Dienstag	
7.30	Karmel, hl. Messe
9.00	St. Anna, hl. Messe
17.30	Kloster St. Peter Julian, hl. Messe
18.30	St. Augustinus Krankenhaus, hl. Messe
18.30	Am 3. Dienstag im Monat: St. Antonius, Wort-Gottes- Feier
18.30	St. Cyriakus (alte Kirche) hl. Messe
19.00	Am 4. Dienstag im Monat: St. Anna, Worship / Singen und Beten für alle
Mittwoch	
7.30	Karmel, hl. Messe
9.00	St. Anna, hl. Messe
17.30	Kloster St. Peter Julian, hl. Messe
18.30	Krankenhaus Düren, hl. Messe
19.00	St. Anna, hl. Messe in polni- scher Sprache

Donnerstag	
7.30	Karmel, hl. Messe
9.00	St. Anna, hl. Messe
9.00	St. Antonius, hl. Messe
17.00	Marienkloster Niederau, hl. Messe
17.30	Kloster St. Peter Julian, hl. Messe
18.00	Muttergotteshäuschen, Eucharistische Anbetung
18.30	Muttergotteshäuschen, Pilgermesse
20.00	St. Antonius, Nachtgebet (nur 2. und 4. Do im Monat)
Freitag	
7.30	Karmel, hl. Messe
9.00	St. Anna, hl. Messe
9.00	Kinderheim St. Josef, hl. Messe
15.00	Am 1. und 3. Fr im Monat: Seniorenzentrum Weyerfeld, Gottesdienst
15.30	Anna Schoeller Haus, hl. Messe
16.00	Haus St. Anna, hl. Messe
17.30	St. Anna, Eucharistische Anbetung
17.30	Kloster St. Peter Julian, hl. Messe
18.30	St. Marien, hl. Messe
18.30	Krankenhaus Düren, hl. Messe

**Beichtgelegenheit** haben Sie samstags nach der hl. Messe um 9.00 Uhr in St. Anna, im Eucharistienkloster und nach Absprache mit den Priestern.

\* falls möglich, ansonsten Wort-Gottes-Feier

## Wir sind gerne für Sie da:

### Büros

#### Zentrales Pfarrbüro: Annaplatz 8

 **38898-0**

erreichbar Mo - Do 8.00 - 17.00 Uhr,  
Fr 8.00 - 12.30 Uhr (Fax: 38898-11)  
Öffnungszeiten: Mo - Fr 9.30 - 11.30 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung.

Alle Büros haben eine zentrale E-Mailadresse:

**pfarre@st-lukas.org**

Die Gemeindebüros vor Ort stehen Ihnen zu folgenden Zeiten zur Verfügung:

**St. Bonifatius und St. Antonius,**  
Grüngürtel 41, Tel. 38898-40  
Di 16.30 - 18.30 Uhr

**St. Josef,** Sakristeieingang / Kirchturm, Tel. 38898-50  
Di 9.00 - 11.00 Uhr, Do 16.00 - 17.30 Uhr

#### Gemeinde St. Cyriakus und Verwaltung Grabes- und Auferstehungskirche,

Cyriakusstraße 8 Tel 388 98 68

Mo, Di, Do, Fr 9.30 - 15.00 Uhr, Fr 9.30 - 12.30 Uhr  
info@grabeskirche-dueren.de

**Verwaltungs Koordinatorin St. Lukas,** Frau Anja Keldenich  
Annaplatz 8 Tel. 38898-96 pfarrverwaltung@st-lukas.org  
Mo—Fr 9.00 - 14.00 Uhr

**Verbundleitung der Kindertagesstätten** Frau Marlis Graf  
Annaplatz 8 Tel. 3889886 marlis.graf@st-lukas.org

#### Caritas - Sprechstunden:

St. Anna: Mo 15.00 - 17.00 Uhr

St. Antonius: Di 16.30 - 17.30 Uhr

St. Bonifatius: vorletzter und letzter Donnerstag im Monat  
15.00 - 17.00 Uhr (im Bürgerhaus Ost, Nörvenicher Str. 7 - 9)

Keine Sprechzeiten in der  
ersten Woche eines Monats

Aktuelle Informationen finden Sie auf  
unserer Homepage:

**www.st-lukas.org**



### Pastoralpersonal in St. Lukas

#### Gemeindereferentin Petra Bungarten

Annaplatz 8 Tel. 38898-22  
petra.bungarten@st-lukas.org

#### Pfarrer Hans-Otto von Danwitz,

Annaplatz 8 Tel. 38898-12  
hans-otto.von-danwitz@st-lukas.org

#### Gemeindereferentin Marga Fleischmann

Annaplatz 8, Tel. 38898-42  
marga.fleischmann@st-lukas.org

#### Gemeindereferentin Susanna Jung

Annaplatz 8 Tel. 38898-72  
susanna.jung@st-lukas.org

#### Gemeindeassistentin Susanne Krüttgen

Annaplatz 8 Tel. 38898-63  
susanne.kruettgen@st-lukas.org

#### Pastoralreferent Florian Sobetzko

Annaplatz 8 Tel. 38898-45  
florian.sobetzko@st-lukas.org

#### Pfarrer Ernst Joachim Stinkes

Piusstr. 40 Tel. 38898-52  
ernst-joachim.stinkes@st-lukas.org

#### Gemeindereferent Stefan Uerschelen

Annaplatz 8 Tel. 38898-62  
stefan.uerschelen@st-lukas.org

#### Pastoralreferent Wolfgang Weiser

An St. Bonifatius 5 Tel. 491049  
wolfgang.weiser@st-lukas.org

#### Pfarrer Anton Straeten Poliusstr. 3 Tel. 15982

toni.straeten@st-lukas.org

#### Pfarrer Rainer Mohren, rainer.mohren@st-lukas.org

Priesternotruf: 5990 Telefonseelsorge: 0800 - 111 0 111 und 0800 - 111 0 222

**Spendenkonto St. Lukas:** Sparkasse Düren, IBAN: DE20 3955 0110 0000 6133 72 BIC: SDUEDE33XXX

Durch die Zweckangabe kommt das Geld dem jeweiligen Zweck in den sechs Gemeinden oder den Hilfswerken zugute.